

Kunstpreis 2018
der
Roland Gräfe Stiftung - Stiftung für Kunst und Kultur

Pleinairmalerei - aktuelle Positionen

Die in der heutigen Zeit nur noch selten ausgeübte Pleinairmalerei blickt auf eine interessante, wechselvolle Geschichte zurück. Für Impressionisten und Expressionisten war sie eine Möglichkeit, gegen den akademischen, erstarrten Kunstbegriff aufzubegehren und neue Wege zu beschreiten.

Die Pleinairmalerei war ein Ausdruck ihrer Zeit und des damaligen Lebensgefühls. Denken wir an die Pleinairbilder der Brücke-Maler, dann sehen wir eindrucksvolle freie Formen und mutige Farben.

In den letzten Jahren/Jahrzehnten rückte die klassische Malerei und auch die Pleinairmalerei immer mehr in den Hintergrund, andere Kunstformen eroberten sich den Kunstmarkt und stehen immer mehr im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Gegenwärtig findet eine vorsichtige Rückbesinnung auf gegenständliche Malerei statt.

Das Vorbild Pleinairmalerei inspiriert Künstler immer wieder zu neuen Positionen, Sichtweisen und künstlerischen Ausdrucksformen.

Mit dem Kunstpreis 2018 will die *Roland Gräfe Stiftung - Stiftung für Kunst und Kultur* auf die Suche nach professionellen bildenden Künstlern in Brandenburg gehen, die sich diesem Thema – der Auseinandersetzung mit Landschaft, urbanen Räumen und den Menschen - stellen.

Kunstpreis

Der Kunstpreis ist mit 7.500 Euro dotiert.

Die Preisverleihung und die Kunstpreisträgerausstellung finden in der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam in der Galerie des Kunstvereins KunstHaus Potsdam e.V. statt. Weiterhin ist geplant, in der Heimatregion des Künstlers eine zweite Ausstellung zu organisieren.

Es erscheint ein Begleitheft, das vom Preisträger mitgestaltet wird.

Der Künstler wird gebeten, der Stiftung eine Arbeit für die Kunstsammlung der Stiftung zu übereignen.

Termin der Kunstpreisverleihung: August 2018

Voraussetzungen /Kriterien:

Die einreichenden professionellen KünstlerInnen haben ihren Wohnsitz und/oder Arbeitsschwerpunkt in Brandenburg und sind freischaffend tätig.

Bewerbungszeitraum

15. Januar 2018 bis 28. Februar 2018

Vergabeverfahren:

Die *Roland Gräfe Stiftung - Stiftung für Kunst und Kultur* beruft eine unabhängige Jury. Diese wählt den Kunstpreisträger mit einfacher Mehrheit aus. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einzureichende Arbeiten/Bewerbungsunterlagen/Einreichung:

max. 10 farbige Fotokopien/Fotos (DIN A4) aktueller Arbeiten in Öl / Acryl / Mischtechnik
Vita, Ausstellungsverzeichnis, Angabe der Website
Keine Kataloge oder andere Medienträger

Einsendeschluss: 28. Februar 2018 (Datum des Poststempels)

Die Unterlagen sind in einem DIN A4-Umschlag unter dem Stichwort „Kunstpreis 2018“ zu senden an:

Roland Gräfe Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur
Lößnitzgrundstraße 13
01445 Radebeul

Die Unterlagen sind nicht versichert.
Die Unterlagen werden nicht zurückgegeben.